

Mittwoch | 22. Oktober 2014 | 19 Uhr*Global Image Warming*Bildvortrag und Gespräch | mit **Birgit Schneider** und **Vera Tollmann**

Die wissenschaftliche Forschung zum Klimawandel hat eine Vielfalt an Bildern hervorgebracht. Diese reichen von farbigen Expertengrafiken, der Visualisierung von Klimamodellen, Fotografien von Extremwetterereignissen wie Überschwemmungen, Dürren und schmelzendem Eis, Symbolen wie Eisbären bis hin zu animierten und interaktiven Grafiken. Die Bilder der Wissenschaft haben nicht nur das Wissen über den Klimawandel gesteigert, sie haben auch begonnen die generelle Wahrnehmung globaler Wetterereignisse zu prägen. Die gegenwärtige Rolle von Klimabildern ist insbesondere deshalb zentral, weil der globale Klimawandel als Langzeitprozess nicht direkt erfahren werden kann.

Wenn Bilder wieder und wieder reproduziert und verbreitet werden, sind sie in der Lage die Sichtweise auf die Welt zu verändern. Es ist diese Grundannahme einer Macht der Bilder, die Realität zu beeinflussen, welche dieses Buch behandelt: die heutigen Bilder könnten die Blaupause für die Wirklichkeiten von Morgen werden. Der Sammelband *Image Politics of Climate Change* vereint ein weites disziplinäres Spektrum an Perspektiven und Fragen. Diese werden in sechzehn Fallstudien behandelt. Die Spezialgebiete der Autoren und Autorinnen sind Bildpraxis und -theorie gleichermaßen: Klimawissenschaften, Computergrafik, Kunst, Kuratieren, Kunstgeschichte, Bildwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Kulturwissenschaften, Umweltstudien und Wissenschaftsgeschichte. Der dichte Bezug der Perspektiven aufeinander liefert tief gehende Einblicke in Fragen der Produktion und Analyse von Bildern des Klimawandels.

Die Autorinnen des Bandes Birgit Schneider (ebenfalls Herausgeberin) und Vera Tollmann werden bei oqbo einige dieser Bilder vorstellen und diskutieren.

Image Politics of Climate Change. Imagination, Documentations, Visualizations / Bildpolitiken des Klimawandels. Imaginationen, Dokumentationen, Visualisierungen. Birgit Schneider und Thomas Nocke (Hrsg.), Bielefeld: transcript 2014 (in Englischer Sprache)

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2610-0/image-politics-of-climate-change



Birgit Schneider

ist Bild- und Medienwissenschaftlerin an der Universität Potsdam. Nach ihrem Studium der Kunst- und Medienwissenschaften in Karlsruhe, London und Berlin war sie für fünf Jahre als Grafikerin tätig. In den Jahren 2000 bis 2007 arbeitete sie an der Abteilung "Das technische Bild", einer Forschungseinrichtung der Humboldt Universität zu Berlin, die sich mit wissenschaftlichen Bildern befasst. Hier schrieb sie ihre Dissertation, die sie 2006 in den Kulturwissenschaften abschloss.

Birgit Schneider forscht bereits seit mehreren Jahren zur Klimawandelkommunikation. 2008 war sie zunächst mit der inhaltlichen Leitung für eine Ausstellung zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimawandel“ durch die Mediengestaltungsfirma art + com betraut. Im Januar 2009 begann sie dann als Dilthey-Stipendiatin der Thyssen-Stiftung an der Universität Potsdam ein Forschungsprojekt zum Thema „Klimabilder“. Hier untersucht sie wie sich die wissenschaftlichen Bilder des Klimas seit 1800 entwickelt haben, und wie Datengrafiken, Karten und Diagramme den Bereich bis heute mit neuen, oftmals politischen Rollen, prägen. Im Sommersemester 2014 war sie Visiting Fellow am Rachel Carson Center for Environment and Society in München, wo sich Fragen nach Ökologie und Medien weiter verbanden. Im Sommersemester 2010 vertrat sie die Professur Geschichte und Theorie der Kulturtechniken an der Bauhaus-Universität Weimar.

Vera Tollmann

studierte Angewandte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim und Cultural Studies in Liverpool. Sie arbeitet als freie Autorin und Kuratorin in Berlin. Ihre Texte, Videoscreenings und Veranstaltungen beschäftigen sich mit der Praxis und Theorie des Internet, dem Diskurs des Klimawandels und der westlichen Rezeption von China (z.B. Contact Lenses). In diesem Sommer kuratierte sie die 3. Land Art Mongolia in Ulan Bator. 2012-13 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Moving Image Lab der Leuphana Universität Lüneburg und co-kuratierte die dreitägige Konferenz Video Vortex #9. Re:assemblies of Video.

In *Image Politics of Climate Change. Visualizations, Imaginations, Documentations* (Hg. Birgit Schneider, Thomas Nocke) ist ihr Beitrag "The Uncanny Polar Bear. Activists Visually Attack an Overly Emotionalized Image Clone" erschienen.